

Budenheim, den 12. Dezember 2025

Niederschrift

Bürgermeister Hinz eröffnet die Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 03. Dezember 2025, 18 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses und stellt fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates form- und fristgerecht eingeladen wurden.

Erschienen sind: Bürgermeister Stephan Hinz
Erster Beigeordneter Marcel Wabra
Beigeordnete Silvia Kolter
Beigeordneter Dr. Hannes Saas

Hoffmann, Kai
Veltze, Katrin
Froschmeier, Tim
Goldbach, Armin
Lang, Roland
Rochow, Dirk
Höptner, Wolfgang
Neuhaus, Klaus
Harlfinger, Lisa
Römer, Kay-Uwe
Dr. Försch, Anne
Wersin, Peter
Klein, Winfried
Gores, Friedhelm
Heinzinger, Niels
Alsbach-Gores, Maria
Christmann, Jens
Barnsdorf, Roland
Höptner, Wolfgang

Es fehlen:
Mario Berg
Kerstin Dotzer
Nicole Gotthardt-Brauer

Von der Verwaltung:
Büroleiter Herr Henn
Frau Stendtke, Schriftführerin
Fachbereichsleiter 3 Herr Kapp
Fachbereichsleiter 1 Herr Seel (bis einschl. TOP 7)
Stv. Fachbereichsleiter 1 Herr Hartmann (bis einschl. TOP 7)

Als Sachverständige:

Zu TOP 2 + 3

Herr Reinel und Herr Reuther (Architekturbüro ries + ries)

Herr Knebel (Fa. Firu Koblenz)

Herr Freudel (Fa. Freudel Verkehrsplanung)

Herr Diem (Fa. Molitor Immobilien)

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Sodann verweist er auf die vorliegenden Tischvorlagen:

- Beantwortung der Anfrage (19/2025) der Freien Wähler zur Grundsteuer B
- Beantwortung der Anfrage (22/2025) der SPD zum Sachstand Verkehrskonzept Budenheim
- Beantwortung der Anfrage (21/2025) des Bündnisses 90/Die Grünen zur Inanspruchnahme von Fördermitteln aus dem Programm „Förderung von den ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen – Radwegebau; 2. Förderaufruf der regionalen Verwaltungsbehörde Rheinland-Pfalz“

Herr Christmann bittet den Vorsitzenden den Punkt 3 von der Tagesordnung zu nehmen und stellt den Antrag im Auftrag der Freien Wähler.

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Absetzung des Tagesordnungspunktes 3 zur Abstimmung.

Mit einem Ergebnis von 6 Ja-Stimmen bei keiner Enthaltung wird der Antrag abgelehnt.

Es wurden keine weiteren Anträge bezüglich der Änderung und/oder der Ergänzung der Tagesordnung seitens der anwesenden Ratsmitglieder gestellt; somit gilt diese wie folgt als genehmigt:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen

2. Machbarkeitsstudie Waldsporthalle

3. 1. Änderung Bebauungsplan „Dyckerhoff-Gelände“:

Zustimmung zum Nachtrag zum städtebaulichen Vertrag „Dyckerhoff-Gelände“ (098/1-2025)

4. 1. Änderung Bebauungsplan „Dyckerhoff-Gelände“

- Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Planabstimmung mit den Nachbargemeinden, gemäß § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen

- Abwägung der im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der förmlichen Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen

- Zustimmung zur Begründung mit Umweltbericht
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs.1 BauGB (099/1-2025)

5. Widerspruch gegen die erteilte Baugenehmigung zum Bauvorhaben Waldstraße 57 unter Ersetzung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB (095/1-2025)
6. Jahresabschluss 2024 der Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH; Wirtschaftsplan 2026 der Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH (092/1-2025)
7. a) Änderung im Gesellschafterkreis EDG Rheinhessen Nahe GmbH (093/1-2025)
b) Änderung des Gesellschaftervertrages der EDG Rheinhessen-Nahe GmbH (094/1-2025)
8. Änderung der Benutzungsordnung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Budenheim, ab dem neuen Kita-Jahr 2024/2025 (057/1-2024)
9. Erlass einer Katzenschutzverordnung für die Gemeinde Budenheim (096/1-2025)
10. Annahme von Spenden und Sponsoring (101/1-2025)
11. Wahl der/des hauptamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters; Stellenausschreibung (091/1-2025)
12. Namensänderung /Straßenbenennung Wäldchenloch (100/1-2025)
13. Nachwahl zu den Ausschüssen
14. Anträge

- a) Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN (20/2025) – Errichtung einer temporären Ampelquerung in Höhe Einmündung Kirchstraße auf die Mainzer Landstraße
- b) Prüfantrag SPD (23/2025) – Regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen im Ortsgebiet Budenheim – zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit
- c) Antrag SPD (24/2025) – Instandsetzung bzw. Verbesserung des Basketballplatzes vor dem Waldschwimmbad
- d) Antrag Freie Wähler – Zur Prüfung der Einführung eines Innerortstarifs bei den Buslinien 80 und 68 für das Gemeindegebiet Budenheim
- e) Antrag CDU – Auf einmalige, finanzielle Bezuschussung zum Erwerb des Schwimmabzeichens „Seepferdchen“ bis zu 120 Euro pro Kind bis zum Eintritt in die Grundschule
- f) Antrag CDU – Auf prozentuale Kostenreduzierung für die Mühlrad-Betreuung von Geschwisterkindern

15. Anfragen
 - a) Anfrage Freie Wähler (19/2025) – Grundsteuer B
 - b) Anfrage SPD (22/2025) – Zum Sachstand „Verkehrskonzept Budenheim“
 - c) Anfrage Bündnis 90/DIE GRÜNEN (21/2025) – Zur Inanspruchnahme von Fördermitteln aus dem Programm „Förderung von den ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen – Radwegebau; 2. Förderaufruf der regionalen Verwaltungsbehörde Rheinland-Pfalz

16. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

17. Mitteilungen

18. Anfragen

19. Planvorhaben städtebauliche Entwicklung

20. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

Zu TOP 1

Mitteilungen

Keine

Zu TOP 2

Machbarkeitsstudie Waldsporthalle

Herr Reinel vom Architekturbüro ries + ries stellt die Machbarkeitsstudie Waldsporthalle mit den verschiedenen Varianten vor.

Auf die Ursachen der notwendig werdenden Baumaßnahme geht er kurz ein:

Das Sicherheitslichtgerät ist kaputt. Bei einem Austausch müsste die komplette Waldsporthalle auf den neusten Stand gebracht werden.

Es gibt 3 Varianten welche umgesetzt werden könnten.

Variante 1:

Man baut eine neue Halle (wo bisher die Parkplätze sind). Diese soll auf Stelzen errichtet werden. Dies hat den Vorteil, dass die Parkplätze direkt unter der Halle sind und dieser Platz auch für Flohmärkte oder ähnliches genutzt werden kann.

Außerdem kann der Handballbetrieb während der Bauphase wie gewohnt weitergeführt werden.

Variante 2:

Man baut eine neue Halle ohne Stelzen. Diese Variante ist kostengünstiger.

Man hätte auch hier wie bei Variante 1 den Vorteil, dass die derzeitige Halle weiter genutzt werden könnte.

Variante 3:

Sanierung der bestehenden Waldsporthalle.

Dies hätte den Nachteil, dass nach Alternativen für den Handballsport gesucht werden müsste, was nicht so einfach ist.

Die Sanierungszeit würde ca. 1,5 Jahre andauern.

Die Kosten der einzelnen Varianten liegen bei:

Variante 1 = ca. 23 Mio. Variante 2 + Variante 3 = ca. 15 Mio.

(Bei den Varianten 1 + 2 fehlen noch die Werte für die Schadstoffentsorgung).

Es kommt die Frage auf, wie sich die Kosten der Materialien errechnen.

Herr Reinel erklärt, dass alles Durchschnittspreise sind. Mischkalkulation Stahl, Beton und zum Teil Holz – wegen der CO2 Bilanz – Nachhaltig).

Des Weiteren wird gefragt, ob es nicht ein Risiko bei der Sanierung ist, wenn man im Bestand baut? Wegen unerwarteten Kosten.

Herr Reinel betont, dass die Kosten, welche angesetzt wurden, schon im oberen Bereich liegen. Sie haben die Kosten so kalkuliert, dass sie eher nach unten korrigiert werden können.

Es wird gefragt, warum die Kosten so extrem hoch sind. Im Vergleich wurde eine Halle genannt, welche vor 4 Jahren erbaut wurde, auf Stelzen und dazu noch zu einem Preis von 4 Mio.

Diese Halle ist kleiner und hat auch nicht so eine große Tribüne, wie die, welche in Budenheim benötigt wird.

Auch wird nachgefragt, wie eilig die Sanierung oder der Neubau der Halle ist.

Herr Reinel benennt noch einmal die Probleme des Sicherheitslichtsgerätes, welches bei einem Stromausfall die Aufgabe hat die Notbeleuchtung einzuschalten. Da dies nicht möglich ist, kann es sein, dass auch keine öffentlichen Veranstaltungen stattfinden können.

In der Zwischenzeit müsse geschaut werden, ob man auf andere Hallen ausweichen kann.

Ratsmitglied Klein verlässt den Ratssaal.

Zu TOP 3

1. Änderung Bebauungsplan „Dyckerhoff-Gelände“:

Zustimmung zum Nachtrag zum städtebaulichen Vertrag „Dyckerhoff-Gelände“ (098/1-2025)

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Drucksachennummer 098/1-2025 (Anlage 1 n.i.O.) wird mit 16 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

Zu TOP 4

1. Änderung Bebauungsplan „Dyckerhoff-Gelände“

- Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Planabstimmung mit den Nachbargemeinden, gemäß § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
- Abwägung der im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der förmlichen Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
- Zustimmung zur Begründung mit Umweltbericht
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs.1 BauGB (099/1-2025)

Der Sachverständige Herr Knebel (Fa. Firu Koblenz) erläutert die Schreiben und Stellungnahmen, welche bei der Verwaltung eingegangen sind.

Ratsmitglied Alsbach-Gores wirft noch ein, dass auf der Seite 101 – Kosten der Planung, eine Kostenteilung mit der Gemeinde stehe. Sie bittet darum, dass dieser Satz der Teilung herausgenommen wird.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Der Drucksachennummer 099/1-2025 (Anlage 2 n.i.O.) wird mit 16 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen zugestimmt.

Ratsmitglied Klein kehrt in den Ratssaal zurück und nimmt wieder an der Sitzung teil.

Zu TOP 5

Widerspruch gegen die erteilte Baugenehmigung zum Bauvorhaben Waldstraße 57 unter Ersetzung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB (095/1-2025)

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Drucksachennummer 095/1-2025 (Anlage 3 n.i.O.) wird einstimmig bei 4 Enthaltungen zugestimmt.

Es ist 19 Uhr. TOP 16 wird vorgezogen.

Zu TOP 16

Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen

Zu TOP 6

Jahresabschluss 2024 der Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH; Wirtschaftsplan 2026 der Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH (092/1-2025)

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Drucksachennummer 092/1-2025 (Anlage 4 n.i.O.) wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 7

a) Änderung im Gesellschafterkreis EDG Rheinhessen Nahe GmbH (093/1-2025)

Der Vorsitzende ruft die o.g. Drucksachennummer auf.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Drucksachennummer 093/1-2025 (Anlage 5 n.i.O.) wird mit 21 Ja-Stimmen, bei 1 Nein-Stimme zugestimmt.

b) Änderung des Gesellschaftervertrages der EDG Rheinhessen-Nahe GmbH (094/1-2025)

Der Vorsitzende ruft die o.g. Drucksachennummer auf.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Drucksachennummer 094/1-2025 (Anlage 6 n.i.O.) wird bei 17 Ja-Stimmen, 4-Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Zu TOP 8

Änderung der Benutzungsordnung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Budenheim, ab dem neuen Kita-Jahr 2024/2025 (057/1-2024)

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Drucksachennummer 057/1-2024 (Anlage 7 n.i.O.) wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 9

Erlass einer Katzenschutzverordnung für die Gemeinde Budenheim (096/1-2025)

Nachdem geklärt wurde, dass für die Gemeinde Budenheim keine Kosten entstehen, da der Verein für Katzenhilfe die Kosten komplett übernimmt, ruft der Vorsitzende die Drucksachennummer (096/1-2025) zur Abstimmung auf.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Drucksachennummer 096/1-2025 (Anlage 8 n.i.O.) zu.

Zu TOP 10

Annahme von Spenden und Sponsoring (101/1-2025)

Der Vorsitzende ruft die o.g. Drucksache auf.

Büroleiter Henn teilt mit, dass die Spende des Schützenvereins wegen eines Formfehlers bei der Auflösung des Vereins zurückgenommen wurde. Das verbliebene Vereinsvermögen muss 1 Jahr bestehen bleiben, für den Fall, dass Gläubiger noch Ansprüche haben. Sodann wird der Liquidator der Gemeinde das verbliebene Vereinsvermögen erneut spenden.

Der Drucksachennummer 101/1-2025 (Anlage 9 n.i.O.) wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 11

Wahl der/des hauptamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters; Stellenausschreibung (091/1-2025)

Der Bürgermeister verlässt den Platz des Vorsitzenden und nimmt im Ratssaal Platz.

Die Beigeordnete Kolter übernimmt den Vorsitz und ruft die o.g. Drucksachennummer auf.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Drucksachennummer 091/1-2025 (Anlage 10 n.i.O.) wird einstimmig zugestimmt.
Die Beigeordnete übergibt den Vorsitz wieder an den Bürgermeister.

Zu TOP 12

Namensänderung /Straßenbenennung Wäldchenloch (100/1-2025)

Die 5 vorgeschlagenen Varianten werden noch einmal rege im Rat diskutiert.

Der Vorsitzende schlägt am Ende vor, sich dem Vorschlag der Fachabteilung anzuschließen.

Nachdem die Nelkenstraße gestrichen wurde, bittet der Vorsitzende um Abstimmung zu den 5 Varianten.

Der Gemeinderat stimmt der Drucksachennummer 100/1-2025 (Anlage 11 n.i.O.) Variante 5 mit 12 Ja-Stimmen bei 10 Enthaltungen einstimmig zu.

Zu TOP 13

Nachwahl zu den Ausschüssen

Der Nachwahl zu den Ausschüssen, gemäß der vorgelegten Liste (Anlage 12 n.i.O.), wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 14 a)

Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN (20/2025) – Errichtung einer temporären Ampelquerung in Höhe Einmündung Kirchstraße auf die Mainzer Landstraße

Ratsmitglied Neuhaus stellt den Antrag mündlich vor und Beigeordneter Dr. Saas bestätigt noch einmal, dass das Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Antrag nicht zurücknehmen werden, obwohl bekannt sei, dass das LBM für eine begrenzte Zeit von 2-3 Monaten kein Geld für eine Ampelanlage bereitstellen möchte. Dem Bündnis 90/DIE GRÜNEN sei die Sicherheit der Kinder und auch der anderen Passanten wichtig. Sie sehen hier ein Gefahrenpotenzial und bitten um eine Lösung bezüglich der Sicherheit.

Der Vorsitzende verweist auf den Radweg bei der neuen Brücke und stellt den Antrag vom Bündnis 90/DIE GRÜNEN 20/2025 (Anlage 13 n.i.O.) zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit 19 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Zu TOP 14 b)

Prüfantrag SPD (23/2025) – Regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen im Ortsgebiet Budenheim – zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit

Fraktionsvorsitzender Wersin erläutert, dass es Straßen in Budenheim gibt, bei denen die Geschwindigkeitsgrenze nicht eingehalten wird und zum Teil Straßenrennen veranstaltet werden. Deshalb möchten Sie strengeren Kontrollen, z.B. durch Blitzeranlagen oder Geschwindigkeitstafeln.

Hiervon würde man dann auch gerne am Ende die Ergebnisse bekommen.

Der Vorsitzende erklärt, dass man die Statistik über das Ordnungsamt bei der Kreisverwaltung erfragen kann.

Fachbereichsleiter 3 Herr Kapp führt noch ergänzend aus, dass die Gemeinde zwei neue Zählgeräte (Boxen welche man an den Laternen befestigt) bestellt hat, welche anonym sind, aber ausgewertet und auch an die Kreisverwaltung gemeldet werden. Die Kosten der zwei Boxen betragen 4.200 Euro.

Dem Prüfantrag der SPD-Fraktion 23/2025 (Anlage 14 n.i.O.) wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 14 c)

Antrag SPD (24/2025) – Instandsetzung bzw. Verbesserung des Basketballplatzes vor dem Waldschwimmbad

Erster Beigeordneter Wabra trägt mündlich den Antrag der SPD 24/2025 vor.

Dem Antrag der SPD-Fraktion 24/2025 (Anlage 15 n.i.O) wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 14 d)

Antrag Freie Wähler (25/2025) – Zur Prüfung der Einführung eines Innerortstarifs bei den Buslinien 80 und 68 für das Gemeindegebiet Budenheim

Der Vorsitzende erläutert zu diesem Punkt, dass es bereits mehrfach Anfragen durch die Verwaltung bei den Verkehrsbetrieben gab, welche immer wieder abgelehnt wurden.

Ratsmitglied Harflinger wirft ein, dass es z.B. in Ingelheim einen Innerortstarif gibt. Ratsmitglied Dr. Försch bestätigt dies und meint, dass es in anderen Gemeinden diese Möglichkeit gibt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag der Freien Wähler 25/2025 (Anlage 16 n.i.O.) zur Abstimmung.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Antrag zu.

Zu TOP 14 e)

Antrag CDU (26/2025) – Auf einmalige, finanzielle Bezuschussung zum Erwerb des Schwimmabzeichens „Seepferdchen“ bis zu 120 Euro pro Kind bis zum Eintritt in die Grundschule

Fraktionsvorsitzender Hoffmann erläutert den Gedanken der CDU zur Bezuschussung des Schwimmabzeichens „Seepferdchen“. Es soll eine Entlastung für Familien sein. Besonders auch im Hinblick auf Familien mit mehr als einem Kind.

Ratsmitglied Heinzinger nennt die Förderung durch den Landessportbund und durch die Angebote der Krankenkasse. Vielleicht sei dies auch eine Alternative.

Herr Klein gibt zu bedenken, dass dies eine freiwillige Leistung ist welche eine Entscheidung ist, die zuerst in die Haushaltsberatung genommen werden sollte, bevor eine Abstimmung im Gemeinderat stattfindet.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung zum Antrag der CDU 26/2025.

Dieser (Anlage 17 n.i.O.) wird mit 18 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Zu TOP 14 f)

Antrag CDU (27/2025) – Auf prozentuale Kostenreduzierung für die Mühlrad-Betreuung von Geschwisterkindern

Fraktionsvorsitzender Hoffmann stellt seinen Antrag mündlich vor und macht auch hier wieder darauf aufmerksam, dass eine Kostenreduzierung für Familien mit mehreren Kinder eine erhebliche Entlastung bringt.

Ratsmitglied Klein weist darauf hin, dass auch dies eine freiwillige Leistung ist, die zuerst in der Haushaltsberatung besprochen werden sollte.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung zum Antrag der CDU 27/2025.

Dem Antrag (Anlage 18 n.i.O.) wird mit 15 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen zugestimmt.

Ratsmitglied Heinzinger weist daraufhin, dass er im Schulträgerausschuss ist und dieser noch nicht getagt habe. Er habe ihn auch nicht im neuen Entwurf des Sitzungskalenders gefunden.

Der Vorsitzende erklärt, dass immer im Anschluss an die SKS der Schulträgerausschuss tagt. Dies wird im Kalender noch hinzugefügt und darauf geachtet, dass auch die Einladungen versandt werden.

Zu TOP 15 a)

Anfrage Freie Wähler (19/2025) – Grundsteuer B

Der Vorsitzende verweist auf die Tischvorlage.

Die schriftliche Beantwortung der Anfrage 19/2025 (Anlage 19 n.i.O.) wurde im Ratsinformationssystem hochgeladen und liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Ratsmitglied Christmann fragt nochmal nach bzgl. des Bebauungsplans Dyckerhoff – warum der Radweg nicht 3,50 m breit ist, sondern nur 2,50 m. Er wartet seit Oktober auf eine Antwort.

Der Vorsitzende wird ihm hierzu eine schriftliche Rückmeldung geben.

Zu TOP 15 b)

Anfrage SPD (22/2025) – Zum Sachstand „Verkehrskonzept Budenheim“

Der Vorsitzende verweist auf die Tischvorlage.

Die schriftliche Beantwortung zum Sachstand 22/2025 (Anlage 20 n.i.O.) „Verkehrskonzept Budenheim“ wurde für die Ratsmitglieder im Ratsinformationssystem hochgeladen und steht allen zur Verfügung.

Zu TOP 15 c)

Anfrage Bündnis 90/DIE GRÜNEN (21/2025) – Zur Inanspruchnahme von Fördermitteln aus dem Programm „Förderung von den ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen – Radwegebau; 2. Förderaufruf der regionalen Verwaltungsbehörde Rheinland-Pfalz

Der Vorsitzende verweist auf die Tischvorlage.

Zur Anfrage 21/2025 (Anlage 21 n.i.O.) wurde eine schriftliche Beantwortung im Ratsinformationssystem hochgeladen und steht allen Ratsmitgliedern zur Verfügung.

Es ist 20:35 Uhr.

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung und nachdem die Nichtöffentlichkeit hergestellt ist, wird mit dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung fortgefahrene.